

Akademisch-Technischer Verlag
Frankfurt a. M.

Bereits erschienen:

Z

**Die Störungen
an elektrischen Maschinen,
Apparaten und Leitungen
insbesondere deren
Ursachen und Beseitigung**

VON

Ziv.-Ing. Ludwig Hammel

Achte und neunte, unveränderte Auflage

180 Seiten. Mit 131 Abbildungen

Preis geh. ord. M. 5.—, bar M. 3.— u. 7/6

Das in der Praxis gut eingeführte und von der Fachpresse sehr günstig beurteilte Werk besitzt ein sehr großes Absatzgebiet. Dieses Absatzgebiet dürfte sich mit Rücksicht auf den langandauernden Krieg noch erweitern, zumal die Maschinen durch die Eigenart ihrer starken Inanspruchnahme in vielen Fällen ihren Dienst versagen. Käufer des Buches sind Besitzer elektr. Maschinen und Anlagen, Fabrikanten, Ingenieure, Techniker, Werkmeister, Maschinisten, Monteure usw.

Ich bitte um tätige Verwendung für das Werk, das sich wegen der leichten Absatzfähigkeit an Industrieplässen und der guten Rabattierung auf Lager zu halten für jedes Sortiment lohnt. Die letzte Auflage fand schnellen partiweisen Absatz und war innerhalb weniger Wochen vergriffen.

Die Auslieferung erfolgt nur durch
Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig

**Neue Bücher aus dem
Verlage R. Löwit, Wien.**

Ⓜ

I.

Fischke der Krumme

Ein jüdischer Roman von

Mendele Mocher-Sforim
(Scholem-Jaakew-Abramowitsch)

Deutsch von

Alexander Eliasberg

Brosch. K 8 = M. 6.—, geb. K 10 = M. 8.—

Der erste Roman des grossen jüdischen Erzählers, der in deutscher Sprache vorliegt und dessen mustergültige Übertragung aus dem Jiddischen ein Kenner wie Alexander Eliasberg besorgt hat.

II.

Jüdische Bauern

Geschichten aus dem neuen Palästina

von **S. Cemach**

Brosch. K 6 = M. 5.—, geb. K 8 = M. 6.—

Von dem neuen Leben der Juden in Palästina gibt dieses Buch Kunde. Heimgekehrt zur altneuen Scholle und in ihrem Dienste findet der Jude — jahrhundertlang heimatlos, entrechtet und bedrückt — endlich Heimat, Recht und Befreiung. Neue Menschen sind auferstanden in Palästina, die einer neuen Welt neue Werte künden wollen.

III.

Das verschlossene Buch

Jüdische Märchen von

Irma Singer

Mit Nachwort von **Max Brod** u. Textillustrationen
von **Agathe Löwe**

Preis in elegant. Geschenkband K 7.— = M. 5.—

Diese erste jüdische Märchensammlung unserer Tage konnte nicht kaltblütig am Schreibtisch zusammengestellt werden, sie ist unmittelbar aufgestiegen aus der Not unseres Volkes, aus dem unvermittelten Nebeneinander von Bedrängnis und Traulichkeit, aus Ängsten und Träumen einer kleinen Schar jüdischer Kinder, die aus den Umtrieben dieser ordinärsten, gewissenlosesten aller Zeiten wie auf eine kleine warme Insel in Liebe gerettet und geborgen waren. Irma Singer, eine frische, junge Turnerin des Prager „Makkabi“, hat diese Märchen zuerst den galizischen Flüchtlingskindern im Prager Kinderheim erzählt und dann, dem Drängen der Freunde und Kinder nachgebend, niedergeschrieben. Nun werden sie tausende Kinderherzen auch in fernen Städten erquicken.

Alle 3 Werke nur bar mit 30% und 11/10,
je 25 Exemplare mit 40%.